

nördlichen Wendekreise, sind vulkanischen Ursprungs, enthalten viele Berge, worunter der Mauna Kea 12,800 Fuß und der Mauna Loa 12,600 F. und der Vulkan Kirauca oder Pele mit einem Krater von 1300 F. Tiefe und eine halbe Meile Umfang auf der Insel Owaïhi die höchsten von ganz Australien sind, und Thäler mit einem sehr fruchtbaren Boden, haben ein liebliches Klima und sind reich an allen australischen Produkten. Sandelholz ist ein Hauptartikel der Ausfuhr, sowie auch Seesalg. Arum- oder Tarowurzeln und Mais machen den Hauptgegenstand der dasigen Landwirthschaft aus, und aus Wartipflanzen, einer Art von Papiermaulbeerbäumen, die man in Pflanzungen mit großer Sorgfalt anbaut, wird der größte Theil der Kleidungsstücke gemacht. Auch zieht man europäische Gemüse und edle Südfrüchte nebst Weintrauben und Zuckerrohr. Die Ureinwohner, deren Zahl Cook auf 400,000 schätzte, jezt aber nur noch 120,000 beträgt, sind wohlgebildet, von sanftem Charakter und großer Kunstfertigkeit. Sie beschiffen den großen Ocean, stehen in Handelsverkehr mit China und der Westküste von Amerika und sind überhaupt in den neueren Zeiten weit in der Kultur fortgeschritten. Seit 1810 sind sie Christen, haben ordentliche Schulen, Buchdruckereien und ein geordnetes Leben in Städten und Dörfern. Ihre Könige führen den Namen Kamehameha und gewähren den Ausländern, die in großer Zahl mit ihnen verkehren, jeden Schutz.

Die größte Insel dieser Gruppe ist Owaïhi oder Hawaïi, 187 Q. M., mit dem angeführten höchsten Bergen und der Stadt Kailua, dem Sitze einer Missionsstation, wo man eine christliche Kirche, ein mit Kanonen besetztes Fort und über 500 zierlich gebaute Häuser und 2700 G. findet. Auf dieser Insel wurde Cook den 14. Februar 1779 getödtet. Auf der Insel Maui ist der Hafen Lahaina, mit lebhaftem Schiffsverkehrsverkehr, indem daselbst viele Walfischfänger, meist Nordamerikaner, belegen. Die Insel Oahu enthält die Stadt und den Hafen Honolulu, jezt die Hauptst. des ganzen Sandwichreiches und Residenz des Königs. Sie zählt 10,000 G. und hat 3 christliche Kirchen, eine höhere Schule mit einem Museum, einer Naturaliensammlung und einer Bibliothek, ein großes Missionshaus, ein Liebhabertheater, Schiffswerfte und Niederlagen und Kaufläden der Briten und Nordamerikaner, die mit Handelsartikeln aller Art angefüllt sind. Dabei liegt ein mit Kanonen besetztes Fort zur Beschüzung des Hafens, in welchen oft europäische und nordamerikanische Schiffe einlaufen; auch besteht eine direkte Dampfschiffahrt zwischen hier und San Francisco in Kalifornien.

Viktoria.

Viktoria, der sechste Erdtheil, liegt im südlichen Eis- oder Polarmeere und wird, weil man den südlichen Polarkreis auch den antarktischen nennt, auch der antarktische Erdtheil oder das antarktische Polarland genannt. Bleibt es auch immer noch problematisch, ob es einen eigenen Kontinent enthält oder nur ein neues, ein antarktisches Polynesien bildet; so ist doch soviel gewiß, daß das, was bis jezt an und in dem südlichen Eismeere entdeckt wurde, weder zu Amerika noch zu Australien sich rechnen läßt, sondern nach seinem eigenthümlichen Charakter einen eigenen Erdtheil ausmacht.